



IM NAMEN DES VOLKES

**In dem Verfahren
über
die Wahlprüfungsbeschwerde**

des Herrn B...,

- Bevollmächtigte: BBvB Böhmke & Partner Rechtsanwälte,
Augsburger Straße 33, 10789 Berlin -

gegen den Beschluss des Deutschen Bundestages
vom 3. Juli 2014 - WP 181/13 -

hat das Bundesverfassungsgericht - Zweiter Senat -
unter Mitwirkung der Richterinnen und Richter

Präsident Voßkuhle,

Landau,

Huber,

Hermanns,

Müller,

Kessal-Wulf,

König,

Maidowski

am 3. März 2016 beschlossen:

Die Wahlprüfungsbeschwerde wird verworfen.

G r ü n d e :

Der Wahlprüfungsbeschwerde bleibt aus den im Schreiben des Berichterstatters vom 3. Februar 2016 genannten Gründen der Erfolg versagt. Gemäß § 24 Satz 2 BVerfGG wird von einer weiteren Begründung abgesehen.

1

Voßkuhle

Landau

Huber

Hermanns

Müller

Kessal-Wulf

König

Maidowski

**Bundesverfassungsgericht, Beschluss des Zweiten Senats vom 3. März 2016 -
2 BvC 35/14**

Zitiervorschlag BVerfG, Beschluss des Zweiten Senats vom 3. März 2016 - 2 BvC 35/
14 - Rn. (1 - 1), http://www.bverfg.de/e/cs20160303_2bvc003514.html

ECLI ECLI:DE:BVerfG:2016:cs20160303.2bvc003514